Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 31

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

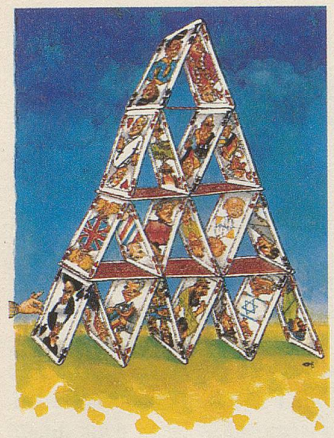
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



Man könnte durchaus der Meinung sein, dem Nebelspalter hätte zum 1. August ein viel patriotischeres Titelblatt wohl angestanden. Besinnung auf unsere eigenen Werte steht doch am Nationalfeiertag auf dem Programm. Zugegeben: Es wird immer schwieriger zu erklären, was denn diese eigenen Werte sind. Unsere Sprache ist vom Shopping-Center bis zum Business-Lunch so helvetisch wie nur möglich. In ausländischen Fernsehsendungen und Zeitschriften aus Deutschland ist immer mal wieder etwas über die Schweiz drin. Es gefällt uns so gut im eigenen Land, dass wir nur in den Ferien zu jenen Völkerstämmen gehören, die am meisten ins Ausland reisen. Vielleicht hören Sie heute abend vom 1.-August-Redner mehr zu diesem Thema ... Also denn, see You by the mountain fire and the Bengalic light-show!

(Titelblatt: Gradimir Smudja)

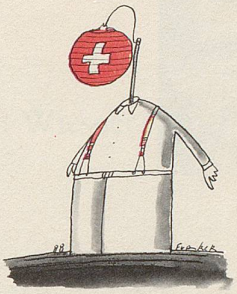
In dieser Nummer

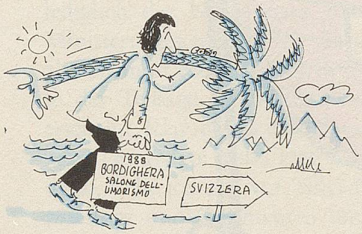
Bruno Knobel:

1.-August-feierliche Verknüpfungen

Man wundert sich immer wieder, was 1.-August-Festredner jedes Jahr noch in ihre Ansprachen zu verpacken vermögen. Ist denn da nicht schon alles gesagt? Nein, denn es gibt hunderterlei Möglichkeiten, aus weiss-ich-was für denkbaren Verknüpfungen neue Überlegungen für solche Reden herzuleiten.

(Seiten 10/11)





Hans Moser:

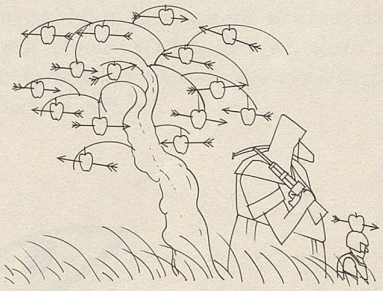
Ein doppelter Whisky mit «Goldener Palme»

Jedes Jahr im Juli trifft sich zwar nicht die ganze, immerhin aber die Halb-Welt der Karikaturisten zum «Salone dell' Umorismo» in Bordighera an der Ligurischen Küste. Hans Moser, Nebi-Zeichner und seit Jahren Bordighera-Habitué, schildert in einem exklusiven Bildbericht die verschiedenen Rituale aus der Sicht eines Insiders. (Seiten 30/31)

Fritz Herdi:

«Sind die Tells denn nicht daheim?»

Sein Name wird in diesen Tagen wahrscheinlich ziemlich häufig genannt: Wilhelm Tell, von Beruf Schweizer Nationalheld. Ihm wird häufig die Ehre zuteil, als Theaterstück aufgeführt zu werden, und genau aus dieser Umgebung stammen die Anekdoten, die Fritz Herdi zusammengestellt hat. (Seite 35)



Heinrich Wiesner:	Tell hat es nie gegeben!	Seite 5
Bruno Hofer:	Skandalöse Lage im Bundeshaus	Seite 7
Peter Weingartner:	Heute leider ausgebucht!	Seite 15
Erwin A. Sautter:	Schwarzer Mann im Weissen Haus	Seite 18
Anita Enz:	Eine literarische Schweizerfahne	Seite 27
Puig Rosado:	«... und Milch mit Schoggigeschmack hast du nicht?!»	Seiten 24/25

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 92.–	6 Monate Fr. 50.–
*Europa *:*	12 Monate Fr. 106.–	6 Monate Fr. 57.–
*Übersee *:*	12 Monate Fr. 139.–	6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Büro Zürich: Anzeigenleitung und Verkauf: Daniel Anderegg, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich, Tel. 01/55 84 84

Büro Rorschach: Anzeigenverkauf: Hans Schöbi
Administration: Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/ 41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988/1